

Pressekontakt:

Petra Röhl
Alexander Brochier Stiftung
Landshuter Allee 11
80637 München
Telefon: 089 744 200 210
Telefax: 089 744 200 300
petra.roehrl@stiftungszentrum.de
www.brochier-stiftung.de

VITA ALEXANDER BROCHIER

Vorstandsvorsitzender der Alexander Brochier Stiftung
Träger des Deutschen Stifterpreises 2006 des
Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Alexander Brochier, geboren 1950 in Nürnberg, leitet die Unternehmensgruppe A. Brochier, Kompletthanbieter auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung.

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre tritt der Diplom-Kaufmann Alexander Brochier 1976 in den elterlichen Betrieb, die Hans Brochier GmbH, ein. Auf einem Manager-Seminar Anfang der achtziger Jahre, auf dem Alexander Brochier seine eigene Grabrede schreiben soll, wird er mit der Frage konfrontiert, wie er nach seinem Tod in Erinnerung bleiben möchte. Dies ist der Anstoß für ihn, eine eigene Stiftung zu gründen.

1992 erfolgt nach dem Verkauf von Unternehmensanteilen die Gründung der Alexander Brochier Stiftung zunächst mit dem Stiftungszweck, benachteiligte Kinder in Bayern und Tschechien zu fördern. Das Stiftungskapital beträgt 2,5 Mio. Euro.

1995 baut Alexander Brochier sein Engagement für Kinder aus: Er stellt 75.000 Euro Stiftungskapital für die Gründung der rechtlich selbstständigen Stiftung Kinderfonds zur Verfügung. Sie dient seither als ‚Dachstiftung‘ für treuhänderische Kinderstiftungen. Diese Rechtsstruktur ermöglicht es, Privatpersonen und Unternehmen einfach und schnell mit einem Kapitaleinsatz ab 25.000 Euro eine eigene Stiftung zu Gunsten Not leidender Kinder zu errichten. Um den Kinderfonds publik zu machen, gibt er in den folgenden Jahren weitere 400.000 Euro.

Damit kleinere gemeinnützige Stiftungen professionelle Dienstleistungen günstig nutzen können, gründet Alexander Brochier 1997 als hundertprozentige Tochter seiner gleichnamigen Stiftung eine Non-Profit-Verwaltungsfirma, die heutige Haus des Stiftens gGmbH.

Im Jahr 2004 erweitert Alexander Brochier den Zweck seiner Stiftung um den Bereich Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Stiftungsgedankens. Gleichzeitig unterstützt er zeitlich und finanziell die neu gegründete Stiftung Stifter für Stifter, die den Stiftungsgedanken in der breiteren Öffentlichkeit verankern möchte. Gemeinsam mit Stifter für Stifter setzt sich die Brochier Stiftung für eine Kultur des Stiftens ein.

Nach dem Tod seines Vaters 2005 erhöht Alexander Brochier mit seinem Erbe das Grundstockvermögen seiner Stiftung auf 5 Mio. Euro. 2006 zeichnet ihn der Bundesverband Deutscher Stiftungen für seine vielfältigen Verdienste im Stiftungswesen mit dem Deutschen Stifterpreis aus.

In den folgenden Jahren weitet Alexander Brochier sein Engagement für Stifter aus. Mit verschiedensten Projekten möchte die Brochier Stiftung Menschen zum Stiften anregen und Stifter unterstützen. Als 2010 die Nürnberger Stifterinitiative ins Leben gerufen wurde, um eine Kultur des Stiftens in Nürnberg zu fördern, wird Alexander Brochier mit seiner Stiftung Partner der Initiative.

2011 initiiert er mitten in München den ‚Treffpunkt Engagement‘, der im Oktober des gleichen Jahres im Haus des Stiftens seine Pforten öffnet. Hier können Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Stiftungen für die Umsetzung ihres Engagements kurz- und langfristig Räume mieten, beispielsweise für Sitzungen, Schulungen, Stifftertreffen oder als Büro.